



RS100 SOLAR io

EN	Instructions
FR	Notice
DE	Anleitung

somfy®

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ RS100 SOLAR io, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALT

1. Vorbemerkungen	30
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	30
1.2. Haftung	30
2. Installation	30
2.1. Montage	31
3. Inbetriebnahme	33
3.1. Voreinlernen der Bedieneinheit	34
3.2. (Neu-)Einstellung der Endlagen im manuellen Modus	34
3.3. (Neu-)Einstellung der Endlagen im halbautomatischen Modus	36
3.4. Einlernen der Bedieneinheit	36
4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	37
4.1. Fragen zum Produkt?	37
4.2. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit	37
4.3. Einstellung der Endlagen löschen: Rückkehr in den standardmäßigen Automatik-Betrieb	38
4.4. Rücksetzung auf Werkseinstellung	38
5. Bedienung und Wartung	38
5.1. Tasten AUF und AB	38
5.2. STOPP-Funktion	39
5.3. Lieblingsposition (my-Position)	39
5.4. Betrieb mit Sensoren (nur bidirektional)	39
5.5. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung	40
6. Technische Daten	41

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



GEFAHR

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1.VORBEMERKUNGEN

1.1.Bestimmungsgemäße Verwendung

Die RS100 SOLAR-Antriebe wurden zur Motorisierung von Rollläden jeglicher Art konzipiert.

RS100 SOLAR-Antriebe wurden zur Motorisierung der folgenden Produkte jeglicher Art konzipiert:

Wenn der Rollladen mit perforierten Lamellen ausgestattet ist, darf eine 5 mm-Stange nicht durch die Öffnungen passen.

- Fensterrollläden mit stapelbaren Lamellen, wobei der Rollladenpanzer um mindestens 4 cm angehoben werden kann, wenn auf die unterste, 16 cm oberhalb der komplett ausgefahrenen Position platzierte Leiste eine Kraft nach oben von 150 N ausgeübt wird.
- Fensterrollläden mit einer Schließzone in mehr als 1,80 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die permanenten Zugang gewährt.
- Fensterrollläden, die mit einem Bedienschalter oder -taster bedient werden, der einsehbar, entfernt von sich bewegenden Teilen und mindestens 1,50 m über dem Boden installiert ist.

1.2.Haftung

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Antrieb montieren und in Betrieb nehmen.

Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Für Schäden und Mängel, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung und der beigefügten **Sicherheitshinweise** entstehen, ist die Haftung und Gewährleistung durch Somfy ausgeschlossen.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Betriebs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen die Betriebs- und Wartungsanweisungen sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe am Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Vor der Installation muss die Kompatibilität dieses Produkts mit den dazugehörigen Ausrüstungs- und Zubehörteilen geprüft werden. Bei Fragen zur Installation dieses Produkts und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website **www.somfy.com**.

2.INSTALLATION



WARNUNG

- *Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, unbedingt einzuhalten.*
- *Gültige Normen und Vorschriften bei der Montage berücksichtigen.*



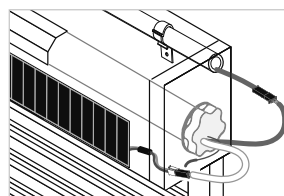
ACHTUNG

- *Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.*
- *Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.*
- *Der RS100 SOLAR io-Antrieb muss mit Batterien installiert werden: 9.6V NIMH NAKED BATTERY , 9.6V NIMH BATTERY STICK , 16.8V NIMH NAKED BATTERY oder 16.8V NIMH BATTERY STICK, und mit einem der Solarpanele: 2.5W SOLAR PANEL (TAPE) oder 5.8W SOLAR PANEL (TAPE) . Beachten Sie für ihre Installation die spezifische Anleitung für jede Komponente.*

① **HINWEIS**

Installationsempfehlungen:

Die drei Komponenten, aus denen das System besteht, müssen auf derselben Seite des Rollladens installiert werden.



2.1. Montage

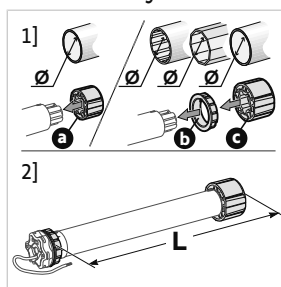
2.1.1. Vorbereitung des Antriebs



ACHTUNG

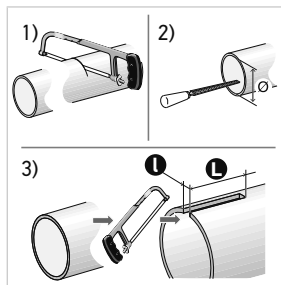
RS100 SOLAR io : Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 47 mm beträgt.

- 1] Montieren Sie die erforderlichen Ausrüstungsteile, um den Antrieb in die Welle einzusetzen:
 - ⇒ Montieren Sie dazu entweder nur den Mitnehmer (a) am Antrieb
 - ⇒ oder den Adapter (b) und den Mitnehmer (c) am Antrieb.
- 2] Messen Sie die Länge (L) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



2.1.2. Vorbereitung der Welle (bei Rundwellen)

- 1] Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu, je nach Behang.
- 2] Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3] Versetzen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen:
 - RS100 SOLAR io: l = 4 mm, L = 28 mm.

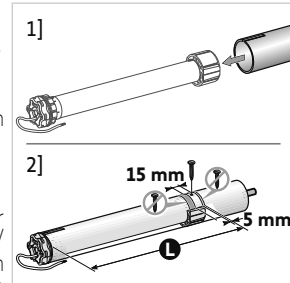


2.1.3. Montage von Antrieb/Welle

⚠ VORSICHT

Die selbstschneidenden Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nicht auf dem Antrieb, sondern nur auf dem Mitnehmer befestigt werden.

- 1] Schieben Sie den Antrieb in die Welle. Positionieren Sie bei einem Präzisionsrohr die Ausklinkung auf dem Stift des Adapters.
- 2] Der Mitnehmer muss verdrehsicher in der Welle blockiert sein:
 - Fixieren Sie die Welle mit 4 selbstschneidenden Schrauben (Ø 5 mm) oder 4 Stahl-Blindnieten (Ø 4,8 mm) am Mitnehmer, wobei für die Schrauben/Blindnieten folgende Abstände einzuhalten sind: zwischen 5 und 15 mm bis zur Außenkante des Mitnehmers unabhängig von der verwendeten Welle.
 - Bei einer Welle ohne glatte Innenseite können Sie auch einen Mitnehmerstopp verwenden.



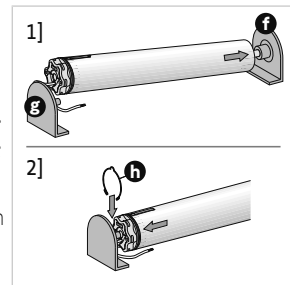
2.1.4. Installation von Antrieb/Welle

Befestigen Sie Walzenkapsel an der Welle.

⚠ ACHTUNG

- Der Behang darf zwischen den Lagern nicht eingezwängt sein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Wellen-Antriebs-Einheit vom Gegenlager löst.

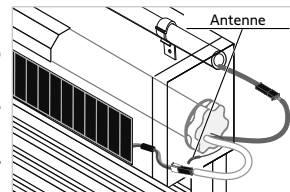
- 1] Bringen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager (f) und am Antriebslager (g) an.
- 2] Bringen Sie, je nach Art des Lagers, den Federring (h) an.



2.1.5. Installation der Antenne

⚠ ACHTUNG

- Die Antenne muss im Bereich zwischen dem Seitenteil und der Abweisscheibe des Rollladens platziert werden.
- Die Antenne muss unbedingt vor beweglichen Teilen des Rollladens geschützt werden.
- Die Antenne darf nicht gekürzt oder bearbeitet werden (Risiko einer Veränderung der Funkreichweite).
- Für die optimale Funkleistung des Systems wird empfohlen, die Antenne nach unten und von den Batteriestromkabeln wegweisend zu positionieren.



2.1.6. Verkabelung

⚠ WARNUNG

Beachten Sie die Norm NF C 15-100 für Elektroinstallationen.

⚠ WARNUNG

Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss dieser Antrieb der Klasse III stets mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden.

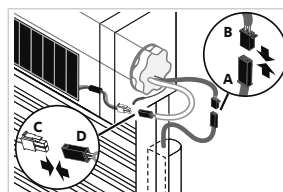
**VORSICHT**

- Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Hülse oder Kabelummantelung.
- Fixieren Sie die Kabel, um zu verhindern, dass sie mit beweglichen Teilen in Kontakt kommen.
- Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt und ein Versorgungskabel des Typs H05-VVF verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel einem Kabelkanal, verlegt werden.
- Das Kabel des Antriebs lässt sich abziehen. Wenn es beschädigt wurde, muss es durch ein gleichartiges Kabel ersetzt werden.

**ACHTUNG**

- Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.
- Verlegen Sie das Antriebskabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.

- 1] Verbinden Sie den 2-poligen Steckverbinder der Batterie (A) mit dem 2-poligen Steckverbinder des schwarzen Antriebskabels (B).
- 2] Verbinden Sie den 2-poligen Steckverbinder des Solarpanels (C) mit dem 2-poligen Steckverbinder des weißen Antriebskabels (D).

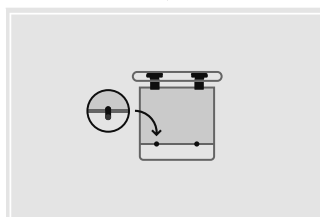


3. INBETRIEBNAHME

Bestimmung der auszuführenden Schritte

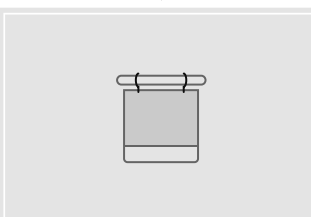
Die Einstellung der Endlagen ist von der Art des Behangs abhängig:

Schritt 1: Vorabspeicherung der Bedieneinheit



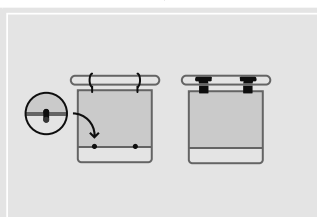
Für einen Rollladen mit festen Wellenverbindern und mit Anschlägen = Plug&Play-Betrieb

Keine Einstellung erforderlich: Die Einstellung der Endlagen erfolgt automatisch.



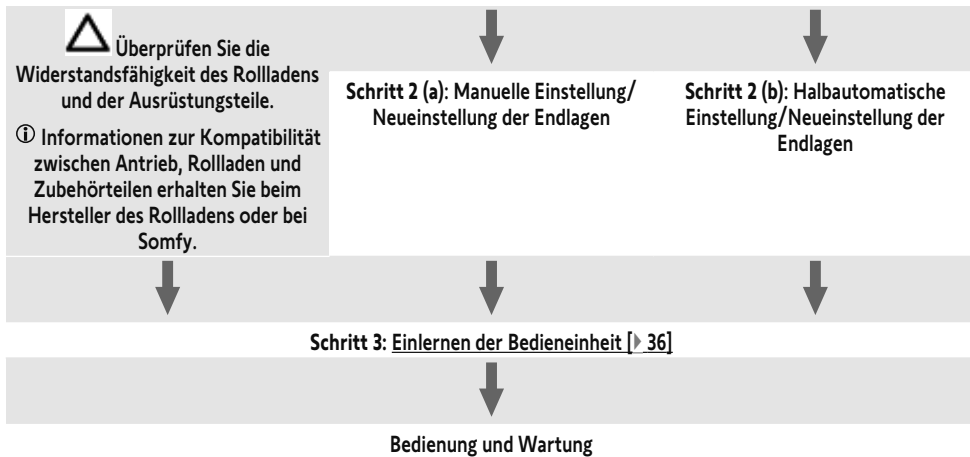
Für einen Rollladen ohne feste Wellenverbinder und ohne Anschläge

Die obere und untere Endlage müssen manuell eingestellt werden.



Für Rollläden ohne feste Wellenverbinder und mit Anschlägen oder mit festen Wellenverbindern und ohne Anschläge

Die Endlagen müssen halbautomatisch eingestellt werden



① **HINWEIS**

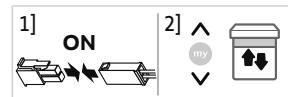
Die Drehrichtung des Antriebs wird während der ersten Zyklen automatisch eingestellt.
Bei den ersten Bewegungen können die Befehle **AUF** oder **AB** vertauscht sein (sie passen sich jedoch ohne weitere Einstellungen innerhalb von maximal 2 vollständigen Zyklen von Anschlag bis Anschlag automatisch an).

① **HINWEIS**

Für weitere Informationen zur Kompatibilität des Antriebs mit dem Behang und dessen Zubehör wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Behangs oder an Somfy.

3.1. Voreinlernen der Bedieneinheit

- 1] Schließen Sie den Antrieb an (siehe **Verkabelung** ▶ 32]).
- 2] Drücken Sie kurz gleichzeitig die **AUF**- und die **AB**-Tasten der Bedieneinheit:
 - ⇒ Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus.
 - Die Bedieneinheit ist jetzt im Antrieb voreingelernt.



Der Antrieb verbleibt über einen Zeitraum von ca. 10 min im Programmiermodus.

3.2. (Neu-)Einstellung der Endlagen im manuellen Modus

① **HINWEIS**

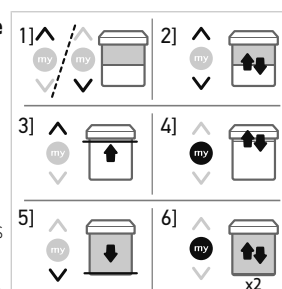
Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

Dieses Verfahren ist nur für Rollläden **ohne** feste Wellenverbinder und **ohne** Anschläge vorgesehen.

① **HINWEIS**

Im Einstellmodus ist die Bewegung des Rollladens während der ersten Sekunden langsamer.

- 1] Positionieren Sie den Rollladen auf halber Höhe.
- 2] Halten Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** der Bedieneinheit gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
⇒ Der Antrieb verbleibt über einen Zeitraum von ca. 10 min im Programmiermodus.
- 3] Drücken Sie die **AUF**-Taste, um den Behang in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
- 4] Drücken Sie auf die **my**-Taste, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt.
→ Die obere Endlage ist damit programmiert.
- 5] Drücken Sie die **AB**-Taste, um den Behang in die gewünschte untere Endlage zu fahren.
- 6] Drücken Sie auf die **my**-Taste, bis der Behang zwei kurze Auf- und Abbewegungen ausführt.
→ Die Einstellung der zweiten Endlage ist abgeschlossen.
→ Die Einstellungen der Endlagen wurden gespeichert.
→ Der Antrieb wechselt für ca. 10 Min. in die Lernbereitschaft, wenn kein Funksender eingelernt ist.



① **HINWEIS**

Das Verfahren zur Änderung der Einstellungen der Endlagen ist mit dem Einstellverfahren identisch.

Wenn Sie die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, führen Sie erneut den vorhergehenden Schritt durch.

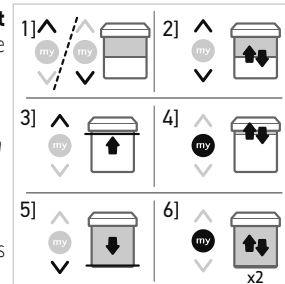
3.3.(Neu-)Einstellung der Endlagen im halbautomatischen Modus

Dieses Verfahren ist nur für Rollläden **ohne** feste Wellenverbinder und **mit** Anschlägen sowie für Rollläden mit festen Wellenverbindern und ohne Anschläge vorgesehen.

① HINWEIS

Im Einstellmodus ist die Bewegung des Rollladens während der ersten Sekunden langsamer.

- 1] Positionieren Sie den Rollladen auf halber Höhe.
- 2] Halten Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** der Bedieneinheit gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
 - ⇒ Der Antrieb verbleibt über einen Zeitraum von ca. 10 min im Programmiermodus.
- 3] Betätigen Sie den Rollladen, bis er in der oberen Endlage (bei vorhandenen Anschlägen) oder der unteren Endlage (bei festen Wellenverbindern) automatisch stoppt.
- 4] Drücken Sie auf die **my**-Taste, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt.
 - Die Einstellung der ersten Endlage ist abgeschlossen.
- 5] Positionieren Sie den Rollladen in der gewünschten unteren Endlage (keine festen Wellenverbinder) oder der gewünschten oberen Endlage (keine Anschläge).
- 6] Drücken Sie auf die **my**-Taste, bis der Behang zwei kurze Auf- und Abbewegungen ausführt.
 - Die Einstellung der zweiten Endlage ist abgeschlossen.
 - Die Einstellungen der Endlagen wurden gespeichert.
 - Der Antrieb wechselt für ca. 10 Min. in die Lernbereitschaft, wenn kein Funksender eingelernt ist.



① HINWEIS

Das Verfahren zur Änderung der Einstellungen der Endlagen ist mit dem Einstellverfahren identisch.

Wenn Sie die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt ändern möchten, führen Sie erneut den vorhergehenden Schritt durch.

3.4.Einlernen der Bedieneinheit

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

- Drücken Sie kurz die **PROG**-Taste der einzulernenden Bedieneinheit:
 - Der Behang führt eine Auf- und Abbewegung aus.

→ Die Bedieneinheit ist im Antrieb eingelernt.



① HINWEIS

*Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt **Vorabspeicherung der Bedieneinheit** vor der Ausführung des Schrittes **Einlernen der Bedieneinheit** [▶ 36].*

4.TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

4.1.Fragen zum Produkt?

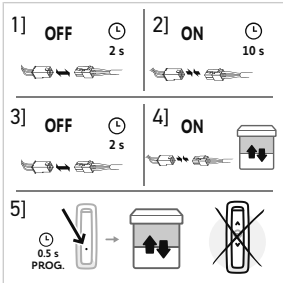
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie ist entladen.	Siehe Anleitung der Batterie.
	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern; siehe Verkabelung .
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf die Bedieneinheit aus.
	Die verwendete Bedieneinheit ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie diese Bedieneinheit ein; siehe Einlernen der Bedieneinheit .
Der Behang hält zu früh an.	Der Adapter wurde nicht richtig angebracht.	Bringen Sie den Adapter richtig an, siehe Montage .
	Die Endlagen sind falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen erneut ein, siehe Neueinstellung der Endlagen .

4.2.Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

① **HINWEIS**

- *Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Bedieneinheiten gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingsposition (my) bleiben jedoch gespeichert.*
- *Vor den folgenden Schritten das Solarpanel trennen und nach dem letzten Schritt wieder anschließen.*

- 1] Trennen Sie die Verbindung zwischen Antrieb und Batterie sowie Solarpanel für 2 Sekunden.
- 2] Schließen Sie den Antrieb für 5 bis 15 s wieder an die Batterie an.
- 3] Trennen Sie den Antrieb für eine Dauer von 2 Sekunden.
- 4] Schließen Sie den Antrieb wieder an: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn der Behang sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 5] Drücken Sie auf der neuen Bedieneinheit kurz die **PROG**-Taste: Der Behang führt eine Auf- und Abbewegung aus.
→ Die neue Bedieneinheit ist jetzt eingelernt und alle anderen Bedieneinheiten wurden gelöscht.



4.3. Einstellung der Endlagen löschen: Rückkehr in den standardmäßigen Automatik-Betrieb

- 1] Bringen Sie den Behang in seine mittlere Position.
- 2] Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3] Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF**, **my** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
→ Die Einstellungen der Endlagen wurden gelöscht.



① HINWEIS

Die Bedieneinheiten, die Sensoren und die Lieblingsposition (my) bleiben jedoch eingelernt.

Wiederholen Sie die Schritte für die Inbetriebnahme (siehe Kapitel Inbetriebnahme).

4.4. Rücksetzung auf Werkseinstellung

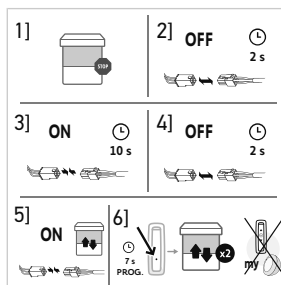
① HINWEIS

- Bei dieser Rücksetzung werden die Bedieneinheiten, Sensoren, Endlageneinstellungen und die Lieblingsposition (my-Position) gelöscht.
- Vor den folgenden Schritten das Solarpanel trennen und nach dem letzten Schritt wieder anschließen.

- 1] Positionieren Sie das motorisierte Produkt auf halber Höhe (falls möglich).
- 2] Trennen Sie die Verbindung zwischen Antrieb und Batterie für 2 Sekunden.
- 3] Schließen Sie den Antrieb für eine Dauer von 5 bis 15 s wieder an.
- 4] Trennen Sie den Antrieb für eine Dauer von 2 Sekunden.
- 5] Schließen Sie den Antrieb wieder an: Der Behang bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn der Behang sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6] Halten Sie die **PROG**-Taste der lokalen Somfy-Bedieneinheit **ca. 7 Sekunden lang** gedrückt, bis der Behang zweimal eine Auf- und Abbewegung ausführt.

→ Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.

Führen Sie erneut die Inbetriebnahme durch (siehe Kapitel Inbetriebnahme).



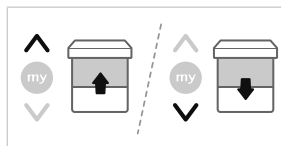
5. BEDIENUNG UND WARTUNG

① HINWEIS

Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.

5.1. Tasten AUF und AB

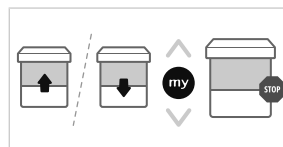
Um den Behang vollständig hoch- oder runterzufahren, drücken Sie kurz die Taste **AUF** oder **AB**.



5.2.STOPP-Funktion

Der Behang ist in Bewegung.

- Drücken Sie kurz auf die Taste **my**:
 - Der Behang hält an.



5.3.Liebingsposition (my-Position)

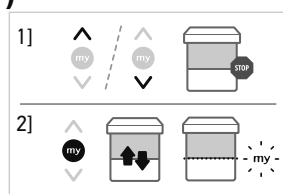
① HINWEIS

Es kann eine von der oberen und unteren Endlage abweichende Zwischenposition, die sogenannte „Lieblingsposition (my)“, eingelesen werden.

Führen Sie mit den Tasten AUF und AB 2 komplette Zyklen bis zur oberen und unteren Endlage des Rollladens durch, um die Lieblingsposition zu aktivieren.

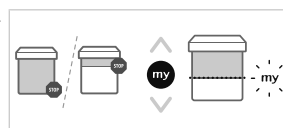
5.3.1.Einlernen oder Ändern der Lieblingsposition („my“)

- 1] Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition („my“).
- 2] Halten Sie die **my**-Taste ca. 5 s gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt:
 - Die gewünschte Lieblingsposition (my) ist eingelesen.



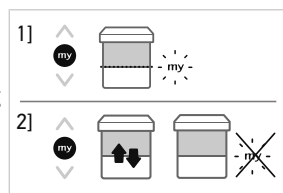
5.3.2.Verwendung der Lieblingsposition (my-Position)

Drücken Sie **kurz** auf die Taste **my**: Der Behang bewegt sich und stoppt in der Lieblingsposition (my-Position).



5.3.3.Löschen der Lieblingsposition („my“)

- 1] Drücken Sie die **my**-Taste:
 - ⇒ Der Behang bewegt sich und stoppt in der Lieblingsposition (my-Position).
- 2] Drücken Sie erneut auf **my**, bis der Behang eine Auf- und Abbewegung ausführt:
 - Die Lieblingsposition (my-Position) wurde gelöscht.



5.4.Betrieb mit Sensoren (nur bidirektional)

① HINWEIS

Die Verwendung eines lokalen io-Sensors ist nicht zulässig. Eine Smarthome-Box ist erforderlich, um den io-Sensor zu verknüpfen.

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung zur Bedienung des Sensors.

5.5. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung

5.5.1. Fragen zum Produkt?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Wechseln Sie bei Bedarf die Batterie der Bedieneinheit aus.
	Der Ladezustand der Batterie ist niedrig, oder die Batterie ist entladen.	Siehe Anleitung der Batterie.

① HINWEIS

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

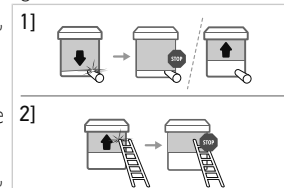
5.5.2. Austausch einer verlorenen oder beschädigten Somfy-Bedieneinheit

Für den Austausch von verlorenen oder defekten Bedieneinheiten wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

5.5.3. Hinderniserkennung

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Behang und ermöglicht die Entfernung von Hindernissen:

- 1] Wenn der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen je nach Position des Hindernisses:
 - ⇒ entweder automatisch angehalten
 - ⇒ oder automatisch angehalten und anschließend in die obere Endlage zurückgeführt.
- 2] Wenn der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen automatisch gestoppt.



5.5.4. Festfrierschutz

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung:

Wenn der Behang einen Widerstand erfasst, wird er zum Schutz des Rollladenpanzers automatisch gestoppt. Der Rollladen verbleibt dann in seiner ursprünglichen Position.

5.5.5. Tiefentladungsschutz der Batterie

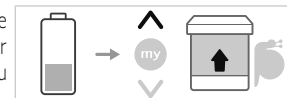
5.5.5.1. Normale Spannung

Der Antrieb arbeitet ordnungsgemäß.



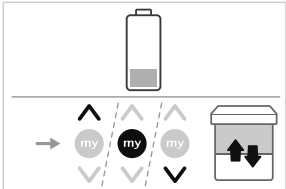
5.5.5.2. Verhalten bei niedriger Batterieladung

Wenn die Taste **AUF**, **My** oder **Ab** betätigt wird, überprüft der Antrieb die Batteriespannung. Ist diese schwach (oder ist der Rollladen sehr schwer), kann der Antrieb die Geschwindigkeit reduzieren, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern. Ist die Spannung jedoch zu niedrig, siehe nächster Punkt.



5.5.5.3. Verhalten bei nicht ausreichender Batterieladung

Wenn die Taste **AUF**, **My** oder **AB** betätigt wird, führt der Antrieb den Befehl nicht aus, sondern bewegt sich kurz auf und ab.



5.5.5.4. Verhalten bei leerer Batterie (weniger als 6,8 V für 9,6-V-Batterien und weniger als 11,9 V für 16,8-V-Batterien)

Wenn die Taste **AUF**, **My** oder **AB** betätigt wird, reagiert der Antrieb nicht mehr.



HINWEIS

Über das Solarpanel steigt die Batteriespannung je nach verwendeter Ausführung wieder auf über 9,6 V oder 16,8 V und der Antrieb arbeitet wieder normal. Es ist jedoch auch möglich, die Batterie mit Hilfe des NIMH BATTERY CHARGER aus dem Somfy-Katalog zu laden.

ACHTUNG

- Die Verwendung eines anderen Ladegeräts ist nicht zulässig.
- Die Batterie sollte nie entladen gelassen werden.

5.5.6.Energiesparender Einsatz

5.5.6.1. Smarte Komfortfunktion

Die smarte Komfortfunktion erlaubt die energiesparende, automatische Bewegung des Behangs je nach Sonneneinstrahlung, die vom Solarpanel selbst gemessen wird.

Der Antrieb sendet die gemessenen Informationen vom Solarpanel an Tahoma. Der Endbenutzer programmiert ein Szenario, das auf diesem Gerät die Automatik auslöst.

HINWEIS

- Das Solarpanel muss korrekt installiert werden. (siehe Gebrauchsanweisung des Solarpanels).
- Die Rückmeldungen sind nur mit dem SOMFY-Solarpanel relevant.

5.5.6.2. Aktivierung/Deaktivierung der Funktechnik

Um während des Versands oder bei der Lagerung Energie zu sparen, wird die Funkfunktion nach Montage des Behangs meist deaktiviert.

- 1] Die Funkverbindung ist nur während der ersten 4 Zyklen deaktiviert, wenn das Solarpanel 36 Stunden lang keine Helligkeit erfasst.
- 2] Die Funkfunktion wird aktiviert, sobald das Solarpanel Helligkeit erfasst.

6.TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	15 Nm / 20 Nm : 16.8 V DC Batterie
	3 Nm / 6 Nm / 10 Nm : 9.6 V DC Batterie
Funkfrequenz	868-870 MHz

Frequenzband und maximale Sendeleistung	868.000 MHz - 868.600 MHz e.r.p. < 25 mW 868.700 MHz - 869.200 MHz e.r.p. < 25 mW 869.700 MHz - 870.000 MHz e.r.p. < 25 mW
Schutzart	IP44
Betriebstemperaturbereich	-20 °C bis 70 °C
Max. Anzahl verknüpfter Bedieneinheiten/ Funksender	9
Autonomie des Systems ohne Batterieladung	45 Tage für 2 Zyklen pro Tag (1 Zyklus = 1 auf und 1 ab), mit einer neuen Batterie, die zu 100 % geladen ist, und bei 20 °C.

① HINWEIS

Für weitere Informationen zu den technischen Daten des Antriebs wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner.

Antriebsentsprechung Nm / U/ min	3/15	6/15	10/12	15/12	20/12
Batterie ohne Gehäuse					
Batterie 8 Zellen (9.6V NIMH NAKED BATTERY)	x	x	x		
Batterie 14 Zellen (16.8V NIMH NAKED BATTERY)				x	x
Batterie mit Aluminiumgehäuse					
Batterie 8 Zellen (9.6V NIMH BATTERY STICK)	x	x	x		
Batterie 14 Zellen (16.8V NIMH BATTERY STICK)				x	x
Kunstharz-Solarpanel					
2.5W SOLAR PANEL (TAPE)	x	x	x		
5.8W SOLAR PANEL (TAPE)				x	x



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie es bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, Frankreich, 02/2023.

Blank lined area for notes or drawing.

SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde
74300 CLUSES FRANCE

www.somfy.com



5161820A

SOMFY ACTIVITES SA, Société Anonyme, capital 35 000 000 Euros, RCS Annecy, 303 970 230 - 02/2023 - Images not contractually binding - 100% recycled paper